

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 148/2010
---	------------------------

Betreff:

Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	18.11.2010
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger	03.12.2010

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.	Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 330.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: GWK 330.000 EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 0 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter des Kreises im Verwaltungsrat und in der Gesellschafterversammlung der Museum Heimathaus Münsterland und Krippenmuseum GmbH werden beauftragt, in

diesen Gremien für die Realisierung der geplanten Bau- und Einrichtungsmaßnahmen zur Neukonzeption des Museums zu stimmen.

Erläuterungen:

Am 04.03. und am 23.09.2010 ist im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport bereits über die Neukonzeption des Museums Heimathaus Münsterland, die voraussichtlichen Kosten und die geplante Finanzierung umfassend informiert worden.

Inzwischen sind die Planungen weiter fortgeschritten und in Hinsicht auf die Ausstellungskonzeption und -gestaltung weiter konkretisiert worden.

Die Kernstücke dieser Planungen sind die umfassende Neugliederung und Neupräsentation der Dauerausstellung und die Errichtung eines Anbaus, in dem endlich auch das Telgter Hungertuch als Glanzstück der Sammlung seiner Bedeutung angemessen zur Geltung kommen kann.

Der Rundgang durch die Dauerausstellung wird künftig im Erdgeschoss des Krippenmuseums mit einer Einführung in die Gesamthematik des Museums beginnen und sich im ersten und zweiten Obergeschoss mit den Themen "Feste im Lebens- und Jahreslauf" und "Wandel des Weihnachtsfestes" fortsetzen.

Im Anschluss begeben sich die Besucher auf die gegenüberliegende Straßenseite in den von den Architekten Köster und Balke entworfenen Bauteil des Museums und setzen ihren Rundgang dort im Erd- und Obergeschoss in den Abteilungen "Glaubenslandschaft Westfalen", "Wallfahrt" und "Kardinal von Galen" fort. Aus weiten Bereichen dieser Abteilungen wird der Blick frei sein auf die zweigeschossige Präsentation des Hungertuchs, die den optischen Abschluss und Höhepunkt bilden wird.

Die Gestaltung der Dauerausstellung wird auf der Grundlage der inhaltlichen Vorgaben der Museumsleitung die Agentur bild-werk übernehmen, so dass durch ein einheitliches Erscheinungsbild verbindende Elemente zwischen den unterschiedlichen Gebäudeteilen geschaffen werden und sich der thematische rote Faden auch visuell durch die Ausstellung zieht.

Alle Wechselausstellungen einschließlich der jährlichen Krippenausstellung sollen nach der Realisierung der Neukonzeption in der ehemaligen Pfarrscheune und dem angrenzenden Böhm-Bau stattfinden.

Damit auch in diesen Bauteilen der Ausstellungsrundgang künftig behindertengerecht ist, wird die Erreichbarkeit der unterschiedlichen Bodenniveaus für Rollstuhlfahrer durch spezielle Lifter sichergestellt.

Nach den aktuellen Kostenschätzungen des beauftragten Planungsbüros, die in enger Abstimmung mit der Museumsleitung und der Geschäftsführung aufgestellt wurden, belaufen sich die Kosten für die gesamten Umbau- und Einrichtungsmaßnahmen im zuvor beschriebenen Umfang auf 2,3 Mio €

Im gleichen Umfang kann auch die Finanzierung als gesichert betrachtet werden, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Spende der Sparkasse Münsterland Ost	680.000 €
- Finanzierungsanteil des Gesellschafters Kreis Warendorf	330.000 €
- Finanzierungsanteil des Gesellschafters Stadt Telgte	330.000 €

- Finanzierungsanteil des Gesellschafters Bistum Münster	260.000 €
- Zuschuss LWL	700.000 €

Der Landschaftsausschuss des LWL hat in seiner Sitzung am 17.12.2009 bezüglich der Förderung durch den LWL den förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn bewilligt. In der Sitzung des Landschaftsausschusses am 17.12.2010 soll diese Bewilligung in eine Mittelbewilligung umgewandelt werden.

Parallel werden Gespräche mit der NRW-Stiftung geführt, um ggf. auch von dort einen Zuschuss zu erhalten. Im Falle einer Bewilligung könnten zusätzlich sinnvolle Maßnahmen, vor allem im Bereich der Pfarrscheune und des Böhm-Baus umgesetzt werden, die im Rahmen des derzeit abgesteckten Finanzrahmens nicht möglich sind.

Der Baubeginn ist für das 1. Halbjahr 2011 geplant. Die dafür vorgesehenen Beschlüsse des Verwaltungsrats und der Gesellschafterversammlung der Heimathaus Münsterland GmbH sollen in den Sitzungen dieser Gremien am 06.12.2010 gefasst werden. Die Vertreter des Kreises Warendorf sind daher zu beauftragen, dort für eine Realisierung der zuvor beschriebenen Maßnahmen zu stimmen.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat